

Scheyb, Franz Christoph von: Neuntes Buch (1746)

1 Als die Gesundheit kaum von ihrem Helffer schwieg,
2 So war schon einerseits ein neuer Wörter-Krieg.
3 „was wird ein solcher Rath, wo man gesund
4 ist, stift'en? ”
5 Sprach jemand. Eine dort: „geht! leset sei-
6 ne Schriften!
7 Hier sezte man darauf: „Unwissenheit veracht
8 „der Wissenschaften Werth, Glanz, Adel, Preiß und Macht.
9 „was heißt der eitle Streit? Gesundheit zu bewahren
10 „verdient ein grössers Lob, als sie von den Gefahren
11 „der Kranckheit zu befreyn „, sprach unser guter Rath,
12 10”Mich wundert, daß man dieß in acht genommen hat.
13 „wohin zielt ihr damit? was steckt in dem Gespräche?
14 „wer solche Fragen sezt, entdeckt der Sinnen Schwäche.

(Textopus: Neuntes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13131>)